

Übersinnliche Wahrnehmung – Methodik und Praxis

25./26.04.25 Vortrag und Seminar

Die Fähigkeit zur übersinnlichen Wahrnehmung kann auf einem eigenen, persönlichen Erkenntnisweg erreicht werden. Die Menschen sind aber zu jedem Zeitpunkt viel näher an der Wahrnehmung von Übersinnlichem, als sie es oft vermuten würden.

Dieser Kurs will mit praktischen Übungen – vor allem in der Natur - die Möglichkeit zur Erprobung und Erweiterung der eigenen Sensibilität bezüglich des Übersinnlichen geben.

Der Verlauf des Kurses orientiert sich an den Fähigkeiten der Teilnehmer. Es wird Wert auf die Vermittlung einer klaren Wahrnehmungsmethodik gelegt und deren Bezug zum Anthroposophischen Erkenntnisweg aufgezeigt.

Der Kurs ist zunächst einmal voraussetzungslos und eignet sich sowohl für Menschen, die sich dem Thema der übersinnlichen Wahrnehmung sachte annähern möchten, als auch für Menschen, die bereits einen spirituellen Weg gehen und sich ihrer eigenen Wahrnehmung unsicher sind.

Ziel des Kurses ist, die Teilnehmenden auf ihrem eigenen Weg zu bestärken und auch Möglichkeiten zum eigenen Weiterforschen zu geben.

Kursleitung: Frank Burdich

Öffentlicher Vortrag: Fr, 25.4.25 um 19 Uhr

Seminar: Sa, 26.4.25 9-18 Uhr

Ort: Freie Waldorfschule Engelberg, Winterbach

Eintritt Vortrag: Spende

Seminargebühr: 110 Euro

Veranstalter: Geomantiegruppe Engelberg

Informationen und Anmeldung: Katrin Styppa, a_styppa@web.de

Frank Burdich, geb. 1967, ist seit 2011 hauptberuflich als spiritueller Forscher tätig. Forschungsschwerpunkte sind: Substanz-, Homöopathie- und Phytotherapieforschung, Einfluss technischer Geräte auf den Menschen, spirituelle Grundlage von Krankheit und Gesundheit, Methodik und Didaktik der übersinnlichen Wahrnehmung.

Er ist Autor des Buches „Übersinnliche Wahrnehmung“, Verlag Freies Geistesleben 2024.